

**NIEDERSCHRIFT
ZUR SITZUNG DES
DES AUSSCHUSSES FÜR
KULTUR, BILDUNG UND
SOZIALES**

Sitzungs-Nr./Gremium/Wahlperiode:
11. KBS 2014-2020
Sitzungsdatum:
06.04.2017

Niederschrift

Übach-Palenberg, den 06.04.2017

Unter dem Vorsitz von Dr. Sascha Derichs versammelte sich heute um 17:30 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses der

Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales

um über folgende Tagesordnung zu beraten:

Tagesordnung

A) Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.02.2017
2. Ortsbesichtigung Willy-Brandt-Gesamtschule: Aussprache
3. Bericht des Kreisjugendamtes
4. Information zum Heimatbuch von Herbert Simons
5. Schaffung einer Alternativfläche für das legale Anbringen von Graffiti: Einschätzung des Streetworkers
6. Anmeldungen zu den Grundschulen für das Schuljahr 2017/18
7. Anmeldungen zu den weiterführenden Schulen für das Schuljahr 2017/18
8. Verlängerung der Schulsozialarbeit
9. Aufhebungssatzung zur Satzung der Stadtbücherei Übach-Palenberg
10. Seniorensownachmittag 2017
hier: Festlegung des Eintrittspreises und des Bühnenprogramms
11. Erweiterungen zur Tagesordnung
12. Bericht und Mitteilungen der Verwaltung

B) Nichtöffentliche Sitzung

13. Beschluss über den Preisträger des Kunst- und Kulturpreises der Stadt Übach-Palenberg 2017

14. Erweiterungen zur Tagesordnung
15. Bericht und Mitteilungen der Verwaltung

Es waren anwesend:

Stadtverordnete

Herr Sven Bildhauer	SPD	
Herr Bernhard Brade	CDU	
Frau Martina Czervan-Quintana Schmidt		CDU
Herr Dr. Sascha Derichs	SPD	
Frau Karin Fürkötter	SPD	
Herr Wolfgang Gudduschat	FDP-USPD	
Herr Lars Kohnen	CDU	
Herr Dietmar Lux	CDU	
Herr Artur Wörthmann	CDU	

Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Herr Heinrich-Josef Frings	UWG
Herr Ralf Gottschlich	CDU
Herr Hans-Josef Krawanja	SPD

als persönlicher Vertreter für
Stadtverordneten Streichert,
bis Ende TOP 12

Frau Monika Lux	CDU
Frau Angela Suchan-Reinhardt	Bündnis 90/ Die Grünen

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Klaus-Giso Bernhardt	SPD
Herr Oliver Stoffels	CDU
Frau Marion Wissing	B'90/Die Grünen

als persönlicher Vertreter für sach-
kundigen Einwohner Gerschel

Mitglieder mit beratender Stimme

Frau Ruth Blazic
Herr Manfred Ehmig
Frau Martina Eichler
Frau Tanja Krottenmüller
Herr Dr. Münstermann
Frau Tanja Gerhards
Frau Anja Ritter
Frau Elisabeth Schaffrath

als Vertreterin für Frau Pollex
als Vertreterin für Frau Egner-Walter

Abwesende Mitglieder mit beratender Stimme

Herr Stephan Gericke
Herr Gerd Schindler, Vertreter der ev. Kirche

Verwaltungsbedienstete

Herr Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch

Herr Erster Stadtbeigeordneter Helmut Mainz
Herr Stadtoberverwaltungsrat Thomas Schröder
Herr Stadtverwaltungsrat Dieter Gudehus
Herr Stadtamtsrat Herbert Söhnen
Herr Justiziar Marius Claßen
Frau Stadtamtsinspektorin Martina Waliczek
Herr Verwaltungsangestellter Thomas Lohren
Herr Alexander Zenker

Schriftführer

Frau Stadtoberinspektorin Jutta Gündling

Ortstermin:

Um 16.30 Uhr fand ein Ortstermin in der Willy-Brandt-Gesamtschule statt, der den Ausschussmitgliedern die Möglichkeit gab, sich ein Bild von der Schule zu machen, insbesondere von den neuen Naturwissenschaftlichen Räumen.

Schulleiter Ehmig und seine Stellvertreterin Frau Schlösser zeigten den Teilnehmern der Ortsbesichtigung die sanierten Naturwissenschaftlichen Räume, für die es von allen Seiten sehr viel Lob gab. Im Weiteren wurden die Toilettenanlagen der Willy-Brandt-Gesamtschule (Innen und Außen), die schon sanierten Toilettenanlagen der Realschule sowie die Turnhalle besichtigt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßte **Ausschussvorsitzender Dr. Derichs** alle anwesenden Ausschussmitglieder, Verwaltungsbediensteten, Vertreter der Schulen, den Vertreter der Presse sowie zum Tagesordnungspunkt 3 Bericht des Kreisjugendamtes den Leiter des Kreisjugendamtes, Herrn Oehlschläger, sowie die Gäste zu Tagesordnungspunkt 4, Information zum Heimatbuch von Herbert Simons, Herrn Simons und Herrn Prof. Pohle.

Er stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung fristgerecht zugestellt wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Anschließend nahm er die Einführung und Verpflichtung der neuen sachkundigen Bürgerinnen Angela Suchan-Reinhardt und Cordula Storms sowie der sachkundigen Einwohner Eva Weuthen und Thomas Gottschalk vor.

Die neuen Ausschussmitglieder erhoben sich und der Ausschussvorsitzende verlas folgende Verpflichtungserklärung, die diese nachsprachen:

“Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werden. So wahr mir Gott helfe!”

Die Niederschrift der Verpflichtung wurde von den neuen Ausschussmitgliedern unterzeichnet und durch den Ausschussvorsitzenden Dr. Derichs geschlossen.

Die **SPD-Fraktion** erklärte, dass sie am Ende der öffentlichen Sitzung eine Anfrage an die Verwaltung richten wolle.

Die **CDU-Fraktion** erklärte, dass sie am Ende der öffentlichen Sitzung eine Anfrage an die Verwaltung richten wolle.

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** erklärte, dass sie am Ende der öffentlichen Sitzung eine Anfrage an die Verwaltung richten wolle.

A) Öffentliche Sitzung

1 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.02.2017**

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Soziales vom 02.02.2017 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

2 **Ortsbesichtigung Willy-Brandt-Gesamtschule: Aussprache**

Schulleiter Ehmig beantwortete Rückfragen der Ausschussmitglieder zur Willy-Brandt-Gesamtschule.

Die **SPD-Fraktion** sprach im Zusammenhang mit dem Sanierungsbedarf an der Willy-Brandt-Gesamtschule das Förderprogramm Gute Schule 2020 an.

Die **Verwaltung** erklärte, dass ihr die von den Schulen geäußerten Wünsche bekannt seien. Eine von den Schulleitungen in der Schulleiterkonferenz angekündigte Prioritätenliste liege der Verwaltung noch nicht vor. Die Politik müsse abschließend über die Mittelbereitstellung entscheiden.

Die **Schulleitungen** nahmen zur Abwicklung des Förderprogramms Gute Schule 2020 und ihren Wünschen Stellung.

Die Verwaltung, die Schulleitungen und die Ausschussmitglieder verständigten sich darauf, zeitnah eine Sondersitzung des Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales einzuberufen, in der die Schulleiter ihre Wünsche vorstellen können.

3 **Bericht des Kreisjugendamtes**

Der Leiter des Kreisjugendamtes, **Herr Oehlschläger**, stellte den Bericht des Kreisjugendamtes mithilfe einer Powerpointpräsentation vor. Diese sowie sein schriftlicher Bericht sind der Niederschrift als Anlagen beigefügt.

Im Anschluss an die jeweiligen Themenblöcke wurden Nachfragen der Ausschussmitglieder von Herrn Oehlschläger beantwortet.

Auf Rückfrage des **Ausschussvorsitzenden Dr. Derichs** sagte Herr Oehlschläger zu, dem Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales jährlich einen schriftlichen Bericht des Kreisjugendamtes zukommen zu lassen.

Ausschussvorsitzender Dr. Derichs setzte anschließend eine Sitzungsunterbrechung von 10 Minuten an.

4 Information zum Heimatbuch von Herbert Simons

Herr Herbert Simons und **Herr Professor Frank Pohle** stellten den Ausschussmitgliedern das neue Heimatbuch von Herbert Simons vor und gingen dabei auf die Entstehungsgeschichte, die Themenbreite des Buches und die mitwirkenden Autoren ein. Das Heimatbuch, von dem 2.500 Exemplare in den Verkauf gehen, wird durch Spenden finanziert. Der Erlös aus dem Verkauf soll für soziale Zwecke genutzt werden.

Die Ausschussmitglieder zeigten großes Interesse an dem neuen Heimatbuch und nahmen den Bericht mit Applaus zur Kenntnis.

5 Schaffung einer Alternativfläche für das legale Anbringen von Graffiti: Einschätzung des Streetworkers

Streetworker Zenker stellte die von ihm ausgewählte Alternativfläche für das legale Anbringen von Graffiti mit einer Powerpointpräsentation vor. Diese ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die ausgewählte Fläche wurde von den Ausschussmitgliedern befürwortet.

Von Seiten der **CDU-Fraktion** wurde vorgeschlagen, die Fläche für das legale Anbringen von Graffiti erst einmal auf ein Jahr zu befristen und dies auch in die Beschlussempfehlung aufzunehmen. Dagegen erhoben sich keine Einwände.

Beschluss:

Dem Vorschlag des Streetworkers zum Standort der Alternativfläche wird für einen Probelauf von einem Jahr zugestimmt. (Die vorgeschlagene Fläche ist Bestandteil der Sitzungsvorlagen und in der Urschriftensammlung enthalten.)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit einer Enthaltung.

6 Anmeldungen zu den Grundschulen für das Schuljahr 2017/18

Die Anmeldungen zu den Grundschulen für das Schuljahr 2017/2018 wurden von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

Schulleiterin Schaffrath erklärte, dass sich an der GGS Frelenberg 24 neue Schüler angemeldet haben und die 52 Schüler aus der Sitzungsvorlage auch die Schüler der 2.

Klasse umfassen würde, da es jahrgangsübergreifenden Unterricht gebe.

7 **Anmeldungen zu den weiterführenden Schulen für das Schuljahr 2017/18**

Die Anmeldungen zu den weiterführenden Schulen für das Schuljahr 2017/2018 wurden von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

Schulleiter Ehmig ergänzte, dass sich die Anmeldezahl an der Willy-Brandt-Gesamtschule auf 105 erhöht habe, in der Sekundarstufe II gebe es 62 Anmeldungen.

Da von Seiten der Ausschussmitglieder nach der Anzahl der GL Schüler an den weiterführenden Schulen gefragt wurde, sagte die Verwaltung zu, diese dem Protokoll beizufügen:

Gemeinschafts-Hauptschule Übach-Palenberg 18 Schüler
Städtische Realschule 12 Schüler
Carolus-Magnus-Gymnasium 0 Schüler
Willy-Brandt-Gesamtschule 38 Schüler

8 **Verlängerung der Schulsozialarbeit**

Beschlussempfehlung:

Der Verlängerung der Schulsozialarbeit, bis zum 31.12.2018, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

9 **Aufhebungssatzung zur Satzung der Stadtbücherei Übach-Palenberg**

Die **CDU-Fraktion** erklärte, dass sie der Aufhebungssatzung der Stadtbücherei zustimmen werde, da dies die Konsequenz aus der Schließung der Stadtbücherei sei.

Stadtverordnete Czervan-Quintana sowie die **SPD-Fraktion** vertraten die Auffassung, dass es keine Notwendigkeit gebe die Satzung der Stadtbücherei aufzuheben, auch wenn die öffentliche Einrichtung Bücherei nicht mehr bestehe.

Bürgermeister Jungnitsch verlas eine Erklärung mit den Ergebnissen des Runde Tisches zur Stadtbücherei. Dieses ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Hierüber diskutierten die Ausschussmitglieder im Anschluss.

Nach einer Sitzungsunterbrechung von 10 Minuten erklärte **Bürgermeister Jungnitsch** zu Protokoll, den Bücher- und Medienbestand der ehemaligen Stadtbücherei so lange zu sichern, bis der Rat aufgrund der Empfehlung des Runde Tisches einen Beschluss gefasst hat.

Beschlussempfehlung:

Die Aufhebungssatzung wird erlassen. (Die Aufhebungssatzung ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten.)

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen
6 Nein-Stimmen

10 Seniorenshownachmittag 2017 hier: Festlegung des Eintrittspreises und des Bühnenprogramms

Beschluss:

- 1) Der Eintrittspreis für den Seniorenshownachmittag wird von 4,00 € auf 5,00 € erhöht.
- 2) Im Jahr 2017 wird es einmalig ein Kombiticket für das Benefizkonzert mit dem Heeresmusikkorps und den Seniorenshownachmittag zum Preis von 13,00 € geben.
- 3) Als Programmpunkte werden festgelegt:
Dirk Elfgen (Sänger und Entertainer)
Jens Ohle (Artistik/Jonglage/Komödiant)
Berti Davids-Heinrichs (Sketch)
Uwe Wirtz (Sänger/DJ Ötzi Parodie)
Brass mit Spaß (Brass-Kapelle der Privat-Musikkapelle Scherpenseel)
Chapeau Bas (Interaktion mit dem Publikum und Licht und Feuershow)

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig.

11 Erweiterungen zur Tagesordnung

Es lagen keine Erweiterungen zur Tagesordnung vor.

12 Bericht und Mitteilungen der Verwaltung

Es lagen keine Berichte und Mitteilungen der Verwaltung vor.

Anfrage der CDU-Fraktion:

Auf Nachfrage der **CDU-Fraktion** erklärte die Verwaltung, dass das EU-Schulobst- und Gemüseprogramm von den Schulen selbst beantragt werde und nicht von der Verwaltung. Der Verwaltung lägen bisher keine positiven Rückmeldungen vor.

Die **SPD-Fraktion** sowie die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** erklärten, dass sich ihre Anfragen an die Verwaltung erübrigt hätten.

Ausschussvorsitzender Dr. Derichs schloss um 20.50Uhr die öffentliche Sitzung.

Dr. Derichs
Ausschussvorsitzender

Gündling
Schriftführerin